

Erfahrungsbericht VFA

Mein Name ist Luisa Mulji und ich bin 19 Jahre alt. Ich habe 2021 meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen und bin jetzt im 3. Ausbildungsjahr.

Im Sommer 2020 habe ich mich beworben. Daraufhin folgte dann ein Online-Eignungstest und das Vorstellungsgespräch. Nach erfolgreicher Absolvierung des Bewerbungsverfahrens hat dann endlich am 01.08.2021 meine Ausbildung begonnen. Am ersten Tag wurden wir von der Ausbildungsleitung sowie der JAV und den anderen Azubis begrüßt. Anschließend ging es dann auch in die erste Abteilung.

Mein erster Ausbildungsabschnitt war in Abteilung 50 - Soziales und Jobcenter. Ich war in Fachdienst 4 im Jobcenter eingesetzt. Hier habe ich den Umgang mit dem SGB kennengelernt und bei der Sachbearbeitung zur Förderung von Eingliederungsmaßnahmen und beruflicher Weiterbildung geholfen.

Im Januar 2022 habe ich meinen zweiten Ausbildungsabschnitt in Abteilung 70 - Umwelt begonnen. Die Abteilung ist in drei Fachdienste gegliedert. Ich war in Fachdienst 3, der Wasserwirtschaft eingesetzt. Dort habe ich Anträge für den Bau von Wärmepumpen oder Brunnen bearbeitet. In dieser Abteilung war ich auch viel mit auf Außenterminen.

Meinen dritten Ausbildungsabschnitt habe ich in Abteilung 63 - Bauen und Wohnen absolviert. Da die Abteilung relativ klein ist, konnte ich einen guten Einblick in das Aufgabenfeld bekommen. Hier war ich in der Registratur eingesetzt. Zu meinen täglichen Aufgaben gehört das Bearbeiten von Bauanträgen sowie das Erstellen von Baugenehmigungen. Diese Abteilung hat mir besonders gut gefallen, da es so viele abwechslungsreiche Aufgaben gab.

Im Oktober 2022 begann mein vierter Ausbildungsabschnitt in Abteilung 11 - Personal und Organisation. Ich habe einen guten Einblick in die Tätigkeiten der Personalabteilung erhalten. Hier habe ich bei den Reisekostenabrechnungen, bei den Vorbereitungen für Praktika oder sonstigen organisatorischen Aufgaben mitgewirkt. Auch diese Abteilung hat mir sehr gut gefallen.

Meinen letzten Ausbildungsabschnitt habe ich in Abteilung 20 - Finanzen und Liegenschaften absolviert. Ich war in der Zahlungsabwicklung eingesetzt. Dort habe ich eingehende Zahlungen gebucht. Zudem konnte ich noch einen kleinen Einblick in die Vollstreckung bekommen.

Während der Ausbildung hat man einmal wöchentlich am Studieninstitut Westfalen Lippe Münster (StiWL) Unterricht sowie Berufsschulunterricht in Schulblöcken am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg in Coesfeld. Am Studieninstitut lernen wir in Fächern wie Personalrecht, Sozialrecht, Kommunales Verfassungsrecht, Kommunales Finanzmanagement etc. das Anwenden verschiedener Gesetze. Im Berufsschulunterricht hat man Fächer wie Allgemeine Wirtschaftslehre, Rechtskunde, verwaltungsrechtliches Handeln oder Rechnungswesen. Aber auch Schulfächer wie Sport, Religion oder Deutsch werden unterrichtet.

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten ist durch den Wechsel von Praxis und Theorie sehr abwechslungsreich und man kann einen guten Einblick der Kreisverwaltung bekommen, da man in vielen verschiedenen Abteilungen eingesetzt wird.